

Alexander Klett

Urheberrecht im Internet  
aus deutscher und  
amerikanischer Sicht



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden 1998

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	10
Einführung	16
<b>1. Kapitel: Struktur und Entwicklung des Internet</b>	<b>18</b>
<b>I. Entstehung und Funktionsweise des Internet</b>	<b>18</b>
<b>II. Internet-Dienste</b>	<b>20</b>
II. 1. Das „World Wide Web“ (WWW oder W3)	20
II. 2. „Gopher“	22
II. 3. FTP	22
II. 4. Telnet	23
II. 5. „E-Mail“, „Talk“ und „Internet Relay Chat“ (IRC)	23
II. 6. „Usenet-Newsgroups“	24
<b>2. Kapitel: Das Urheberrecht im Internet</b>	<b>26</b>
<b>I. Gegenstand und Schutzzumfang deutschen und U.S.-amerikanischen Urheberrechts</b>	<b>27</b>
I. 1. Deutsches Urheberrecht	27
I. 2. U.S.-amerikanisches Urheberrecht	31
I. 3. Der Werkbegriff im Internet	42
I. 3. a) Einordnung in die traditionellen Werkarten	42
I. 3. b) Notwendigkeit einer neuen Werkart für Web-Seiten?	45
I. 4. Veröffentlichung / Erscheinen von Werken im Internet?	47
I. 5. Das Internet als neue Nutzungsart?	50
<b>II. Der Geltungsbereich des deutschen und U.S.-amerikanischen Urheberrechts und internationale Zuständigkeitsfragen im Zusammenhang mit dem Internet</b>	<b>53</b>
II. 1. Der Geltungsbereich nationalen Urheberrechts	53
II. 2. Probleme der internationalen Zuständigkeit von Gerichten	56

<b>3. Kapitel: Die urheberrechtliche Relevanz des Speicherns von Daten auf der Festplatte eines Computers</b>	<b>61</b>
<b>I. Deutsches Urheberrecht</b>	<b>61</b>
I. 1. <i>Verletzung des Vervielfältigungsrechts</i>	61
I. 2. <i>Verletzung des Bearbeitungs- und Umgestaltungsrechts</i>	63
<b>II. U.S.-amerikanisches Urheberrecht</b>	<b>64</b>
II. 1. <i>Verletzung des Vervielfältigungsrechts („right of reproduction“)</i>	64
II. 2. <i>Verletzung des Bearbeitungsrechts („right to prepare derivative works“)</i>	71
<b>4. Kapitel: Die urheberrechtliche Relevanz des Bereitstellens von Daten auf einem Internet-Server („Uploading“)</b>	<b>73</b>
<b>I. Deutsches Urheberrecht</b>	<b>73</b>
I. 1. <i>Verletzung des Vervielfältigungsrechts</i>	73
I. 2. <i>Verletzung des Verbreitungsrechts</i>	75
I. 2. a) <i>Direkte Anwendung der §§ 15 Abs. 1 Nr. 2, 17 Abs. 1 und 69 c Nr. 3 UrhG</i>	75
I. 2. b) <i>Analoge Anwendung von §§ 15 Abs. 1 Nr. 2, 17 Abs. 1 UrhG</i>	76
I. 2. c) <i>Sollte § 17 UrhG geändert werden?</i>	77
I. 3. <i>Ausstellungsrecht</i>	80
I. 3. a) <i>Beurteilung de lege lata</i>	80
I. 3. b) <i>Empfiehl sich eine Änderung des § 18 UrhG?</i>	82
I. 4. <i>Vortrags-, Aufführungs- und Vorführungsrecht</i>	84
I. 5. <i>Senderecht</i>	85
I. 6. <i>Verletzung des Rechts der öffentlichen Wiedergabe</i>	89
I. 7. <i>Urheberpersönlichkeitsrechte</i>	92
I. 8. <i>Ergebnis</i>	100
<b>II. U.S.-amerikanisches Urheberrecht</b>	<b>101</b>
II. 1. <i>Verletzung des Vervielfältigungsrechts („right of reproduction“)</i>	101
II. 2. <i>Anwendung des Verbreitungsrechts auf „Uploading“</i>	102

II. 2. a)	<i>Verletzung des Verbreitungsrechts („right of distribution“) de lege lata</i>	102
II. 2. b)	<i>Ausdehnung von § 106 (3) C.A. auf „Verbreitungshandlungen“ im Internet?</i>	104
II. 3.	<i>Verletzung des Rechts zum „public display“</i>	108
II. 3. a)	<i>Beurteilung de lege lata</i>	108
II. 3. b)	<i>Beurteilung von § 106 (5) C.A. de lege ferenda</i>	111
II. 4.	<i>Verletzung des Rechts zur „public performance“</i>	113
II. 5.	<i>Ergebnis</i>	115
<b>5. Kapitel:</b>	<b>Die urheberrechtliche Bedeutung des Abrufs von Daten aus dem Internet („Downloading“)</b>	<b>116</b>
<b>I.</b>	<b>Deutsches Urheberrecht</b>	<b>116</b>
I. 1.	<i>Verletzung des Vervielfältigungsrechts</i>	116
I. 1. a)	<i>Abruf und Speicherung im RAM</i>	116
I. 1. b)	<i>Probleme der Vervielfältigung beim „Caching“</i>	123
I. 1. c)	<i>„Routing“ und Vervielfältigungsrecht</i>	127
I. 2.	<i>Verbreitungsrecht</i>	128
I. 3.	<i>Vermietrecht</i>	129
I. 4.	<i>Senderecht</i>	130
I. 5.	<i>Öffentliche Wiedergabe</i>	130
I. 6.	<i>Urheberpersönlichkeitsrecht und „Routing“</i>	131
I. 7.	<i>Ergebnis</i>	132
<b>II.</b>	<b>U.S.-amerikanisches Urheberrecht</b>	<b>132</b>
II. 1.	<i>Verletzung des Vervielfältigungsrechts („right of reproduction“)</i>	132
II. 1. a)	<i>Abruf und Speicherung im RAM</i>	132
II. 1. b)	<i>„Caching“ und Vervielfältigungsrecht</i>	138
II. 1. c)	<i>Probleme des „Routing“</i>	139
II. 2.	<i>Verletzung des Verbreitungsrechts („right of distribution“)</i>	140
II. 3.	<i>Verletzung des Rechts zur öffentlichen Darstellung („right to display the work publicly“)</i>	140
II. 4.	<i>Verletzung des Rechts der öffentlichen Aufführung („right to perform the work publicly“)</i>	141
II. 5.	<i>Verletzung des § 602 (a) C.A. („Infringing importation of copies or phonorecords“)</i>	141

II. 6. Urheberpersönlichkeitsrechtliche Fragen des „Routing“	145
II. 7. Ergebnis	146

<b>6. Kapitel: Die urheberrechtliche Bedeutung der Benutzung von „E-Mail“, von Diskussionslisten auf „E-Mail“-Basis und sonstiger Punkt-zu-Punkt Kommunikation im Internet</b>	147
--	-----

<b>I. Deutsches Urheberrecht</b>	147
I. 1. Verletzung des Vervielfältigungsrechts	147
I. 2. Verletzung des Verbreitungsrechts	150
I. 3. Senderecht	150
I. 4. Recht der öffentlichen Wiedergabe	153
I. 5. Urheberpersönlichkeitsrechte	154
I. 6. Ergebnis	154
<b>II. U.S.-amerikanisches Urheberrecht</b>	155
II. 1. Vervielfältigungsrecht („right of reproduction“)	155
II. 2. Verbreitungsrecht („right to distribute copies of the work“)	157
II. 3. Öffentliche Aufführung („public performance“)	158
II. 4. Öffentliche Darstellung („public display“)	160
II. 5. Ergebnis	161

<b>7. Kapitel: Die urheberrechtliche Verantwortlichkeit von „Online Service Providern“ (Online-Diensteanbietern) und „Internet Access Providern“ (Internet-Zugangsanbietern)</b>	162
--	-----

<b>I. Deutsches Urheberrecht</b>	162
I. 1. Haftung wegen unerlaubtem „Uploading“ auf den Server des Diensteanbieters durch dessen Kunden	162
I. 2. Haftung des Diensteanbieters für eigene Angebote	167
I. 3. Haftung des Diensteanbieters für Material, welches Kunden aus dem Internet abrufen	167
I. 4. Ergebnis	168
<b>II. U.S.-amerikanisches Urheberrecht</b>	169
II. 1. Haftung wegen unerlaubtem „Uploading“ auf den Server des „Service Providers“ durch dessen Kunden	169

II. 1. a) Haftung wegen direkter Urheberrechtsverletzung („direct infringement“)	169
II. 1. b) Urheberrechtliche Haftung für fremdes Verschulden („vicarious liability“)	172
II. 1. c) Urheberrechtliche Haftung wegen mitwirkenden Verschuldens („contributory liability“)	173
II. 1. d) Ergebnis	175
II. 2. Haftung bei „Downloading“ vom Server des Diensteanbieters durch Dritte	175
II. 3. Haftung für geschützte Werke, welche der „Service Provider“ selbst anbietet	177
II. 4. Haftung für geschützte Werke, welche Kunden des Diensteanbieters aus dem Internet abrufen	177
II. 5. Ergebnis	178
<b>8. Kapitel: „Hyperlinks“, „Inline-Links“, „Frames“ und Urheberrecht</b>	<b>179</b>
<b>I. „Hyperlinks“ und der Fall auf den Shetland-Inseln</b>	<b>180</b>
<b>II. Beurteilung von „Hyperlinks“ nach deutschem und U.S.-             amerikanischem Urheberrecht</b>	<b>182</b>
II. 1. Deutsches Urheberrecht	182
II. 2. U.S.-amerikanisches Urheberrecht	184
<b>III. „Inline-Links“ und „Frames“</b>	<b>186</b>
III. 1. „Inline-Links“	186
III. 2. „Frames“	189
<b>Zusammenfassung in Thesen</b>	<b>192</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>196</b>
<b>Sonstige zitierte Materialien</b>	<b>204</b>
<b>Liste zitierter amerikanischer Urteile</b>	<b>205</b>